



### Nachruf

Am 5. Dezember 2009  
ist Herr Altbürgermeister und ehem. Kreisrat

### Max Häring

im Alter von 78 Jahren verstorben.

Herr Max Häring war von 1966 bis 1978 Bürgermeister der Gemeinde Schernfeld. Von 1978 bis 1984 gehörte er dem Kreistag des Landkreises Eichstätt an. Dort war er im Planungsausschuss, als Verbandsrat der Sparkasse Eichstätt und im Zweckverband Schulzentrum Schottenau aktiv.

Der Verstorbene hat sich insbesondere in der schwierigen Zeit der Landkreis- und Gemeindegebietsreform durch seinen enormen persönlichen Einsatz große Verdienste erworben. Max Häring hat über ein Jahrzehnt verantwortungsbewusst und gewissenhaft die Geschicke der Gemeinde Schernfeld geleitet und anschließend seine Kompetenz im Kreistag des Landkreises eingebracht.

Der Landkreis Eichstätt dankt dem Verstorbenen für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Eichstätt, 7. Dezember 2009

Anton Knapp  
Landrat

### Inhalt:

- 318 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A (Kliniken im Naturpark Altmühltal)
- 319 Jahresabschluss zum 31.12.2008 (Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt)
- 320 Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2009 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe

### Bekanntmachungen anderer Behörden

#### Kliniken im Naturpark Altmühltal

##### 318 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
Kliniken im Naturpark Altmühltal  
Kommunalunternehmen des Landkreises Eichstätt, A.d.ö.R.  
Grabmannstraße 9, 85072 Eichstätt
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
  - d) Ort der Ausführung:  
Klinik Kösching, Krankenhausstraße 19, 85092 Kösching
  - e) Bezeichnung der Baumaßnahme:  
OP-Sanierung mit Zentralsterilisation,  
Liegendkrankenfahrt und Notaufnahme BA 2/1
- Art und Umfang der Leistung:

#### Gewerk 41: Abbrucharbeiten

Abbrechen von Bodenbeläge einschl. Estrichkonstruktion	ca. 450 m <sup>2</sup>
Ausbau Fenster- und Fassadenelemente	ca. 150 m <sup>2</sup>
Abbruch von Innenmauerwerk, teilw. GK-Wände	ca. 110 m <sup>3</sup>
Abbruch von abgehängte Decken	ca. 450 m <sup>2</sup>
Abbruch von Lüftungskanälen	ca. 750 m <sup>2</sup>
Abbruch von Elektroleitungen und Trassen	ca. 16000 m

#### Gewerk 42: Baumeisterarbeiten

Innenputz	ca. 250 m <sup>2</sup>
Porenbetonmauerwerk	ca. 13 m <sup>3</sup>
Stahlbetondecken und Unterzüge	ca. 10 m <sup>3</sup>
Baustahl	ca. 2 t
Innenmauerwerk, Ergänzungsmauerwerk	ca. 3 m <sup>3</sup>
Wand- und Deckendurchbrüche schließen	ca. 40 St
Brandschutzputz	ca. 700 m <sup>2</sup>

#### Gewerk 45: Trockenbauarbeiten

abgehängte Blechpaneeldecken	ca. 100 m <sup>2</sup>
GK-Wände	ca. 125 m <sup>2</sup>
abgehängte GK-Decken	ca. 300 m <sup>2</sup>

- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Einbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungszeitraum:  
Gewerk 41 06. KW - 11. KW 2010  
Gewerk 42 07. KW - 22. KW 2010  
Gewerk 45 07. KW - 22. KW 2010
- i) Anforderungen:  
Versand der Unterlagen ab 21.12.2009  
Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich mit Verrechnungsscheck beim  
Landratsamt Eichstätt, Hochbauverwaltung,  
Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt,  
1. Stock / Zi-Nr. 140, Tel. 08421/70245, Fax 08421/70229.
- j) Kostenbeitrag: je Gewerk 50,00 €  
Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.  
Der Unkostenbeitrag an den Ausschreibenden entfällt für Teilnehmer am Staatsanzeiger Online System. Diese können die kompletten Ausschreibungsunterlagen im Internet einsehen und downloaden. Informationen dazu erhalten Sie unter [www.baysol.de](http://www.baysol.de) oder unter Tel. 089/69 39 07 11.

- k) Ende der Angebotsfrist:  
Zeitpunkt der Angebotseröffnung  
Planeinsicht: (siehe i)
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: (siehe i)
- m) Sprache: deutsch
- n) Anwesende: Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:  
Gewerk 41 26.01.2010 – 11:00 Uhr  
Gewerk 42 26.01.2010 – 11:20 Uhr  
Gewerk 45 26.01.2010 - 11:40 Uhr
- p) geforderte Sicherheiten:  
Gewährleistung: 3 % der Brutto-Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B
- r) Bietergemeinschaften:  
Bewerber, die beabsichtigen, für die Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft mit anderen Bietern einzugehen, müssen dies bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bekannt geben. Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern.
- s) geforderte Eignungsnachweise:
  - Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
  - Art und Umfang der in den letzten 3 Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind mit Angabe der Auftragssummen, Ausführungszeiten und Leistungsbeweis bei ähnlich schwierigen Maßnahmen (Referenzliste)
  - Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
  - deutschsprachige Bau-, Projekt- und Kolonnenleitung
  - andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise
- t) Bindefrist: 06.04.2010
- u) entfällt
- v) Auskünfte und Rückfragenbeantwortung bis spätestens 21.01.2010 bei:  
Anschrift siehe i)  
Vergabepflichtstelle:  
Regierung von Oberbayern, VOB-Stelle,  
Maximilianstraße 39, 80538 München

Eichstätt, 07.12.2009  
gez. G. Schlosser, Vorstandsvorsitzender

**Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt**

**319 Jahresabschluss zum 31.12.2008**

Die Verbandsversammlung hat in seiner Sitzung am 22.10.2009 den vorgelegten Jahresabschluss 2008 des Zweckverbandes Müllverwertungsanlage Ingolstadt „MVA“ zum 31.12.2008 festgestellt und beschlossen, dass der Jahresgewinn in Höhe von EUR 254.813,66 auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag der Vorjahre verrechnet wird.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Die Buchführung und der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - für das Jahr 2008 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und den Bestimmungen der Verbandssatzung des Zweckverbandes. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grund-

sätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss; die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

München, den 02.06.2009  
Bayerischer Kommunalprüfungsverband  
Dr. Pentenrieder, Wirtschaftsprüfer  
C. Göb Wirtschaftsprüfer

Gemäß Verbandssatzung §27 (7) wird der Jahresabschluss und Lagebericht sowie der Beteiligungsbericht 2008 von

**Montag den 25. Januar bis Dienstag den 02. Februar 2010**

im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Müllverwertungsanlage Ingolstadt Am Mailing Bach 141 in 85055 Ingolstadt zur Einsichtnahme ausgelegt und kann während dieser Zeit von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Ingolstadt, 07.12.2009  
Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt  
gez. Gerhard Meier, Geschäftsführer

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe**

**320 Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2009 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe**

**I.**

Auf Grund der §§ 19, 20, 21 und 22 der Verbandssatzung und der Art. 34 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 61 Abs. 4 und 63 ff. der Gemeindeordnung und der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (KommHV-Doppik) in der derzeit gültigen Fassung vom 05.10.2007 (GVBl.S. 678, BayRS 2023-3-1) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

<b>im Ergebnishaushalt</b>	
mit dem Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge von	1.307.120,00 €
dem Gesamtbetrag	
der ordentlichen Aufwendungen von	1.198.340,00 €
dem Finanzergebnis von	25.000,00 €
und dem Jahresergebnis (Saldo) von	133.780,00 €

<b>im Finanzhaushalt</b>	
aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	1.353.080,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	867.530,00 €
und dem Ergebnis (Saldo) von	485.550,00 €

aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	593.760,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	534.600,00 €
und dem Ergebnis (Saldo) von	59.160,00 €

aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	0,00 €
und dem Ergebnis (Saldo) von	0,00 €

und dem Ergebnis (Saldo) des Finanzhaushaltes von 544.710,00 € festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzhaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Eine Umlage zur Finanzierung von ordentlichen Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wird nicht erhoben.

(2) Eine Umlage zur Finanzierung von Aufwendungen aus der Investitionstätigkeit wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Altmannstein, den 23.11.2009  
 Zweckverband zur Wasserversorgung  
 der Altmannsteiner Gruppe  
 gez. D i e r l, 1. Vorsitzender

**II.**

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

**III.**

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan während des ganzen Jahres zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe, Taubental 1, 93336 Altmannstein bereitliegen.

Altmannstein, den 09.12.2009  
 gez. D i e r l, 1. Vorsitzender